



Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der Satzung unserer inzwischen 122-jährigen VDStr.-Fachgewerkschaft findet in der Regel alle fünf Jahre der Gewerkschaftstag als höchstes Wahl- und Beschlussgremium statt.

So auch in diesem Jahr am 17. und 18. September in der Hall of conference im Sauerland Stern Hotel im nordhessischen Willingen (Upland).

Die öffentliche Veranstaltung, zu der wir Gäste aus Politik, Verwaltung, Landesbetrieben und Arbeitgeberverbänden sowie uns verbundene Verbände und Organisationen erwarten, beginnt am Montag, den 18. September 2017 um 13.30 Uhr.

Die Delegierten unserer Bundesorganisation aus den elf VDStr.-Landesverbänden werden über die fachgewerkschaftliche Arbeit beraten, Rückblick halten und Beschlüsse über Aktualisierungen unserer Satzung fassen sowie über Sachanträge befinden.

Der neue Bundesvorsitzende und die Stellvertretenden Bundesvorsitzenden als Mitglieder des Geschäftsführenden Bundesvorstandes sowie die Kassenrevisoren werden im Anschluss gewählt.

Die beschlossenen Veränderungen werden dann die fachgewerkschaftliche Arbeit bis 2022 bestimmen.

Der 15. Gewerkschaftstag 2017 steht unter dem Motto „VDStra. – **Mit den Erfahrungen der Vergangenheit die Zukunft gestalten**“.

Als amtierender Bundesvorsitzender werde ich nach 20 Jahren an der Spitze unserer Fachgewerkschaft nicht erneut für dieses höchste Amt kandidieren. Diese Entscheidung habe ich im Hinblick auf eine Verjüngung im Geschäftsführenden Bundesvorstand und eine kontinuierliche Weiterführung unserer erfolgreichen Verbandsarbeit, auch über den nächsten Gewerkschaftstag hinaus, vor Langem getroffen und verkündet.

Meine seit 2001 in Personalunion zusammengeführten Aufgaben als Bundesvorsitzender und Bundesgeschäftsführer wurden bereits zu Beginn des Jahres 2016 wieder getrennt.

Durch die Einarbeitung des langjährigen Stellvertretenden Bundesvorsit-

zenden Werner Ege zum Bundesgeschäftsführer konnte ein erster Schritt bereits vollzogen werden.

Für meine Nachfolge als Bundesvorsitzender bewerben sich die Kollegen Klaus Eckl, Landesvorsitzender Bayern, sowie Hermann-Josef Siebigtheroth, stellvertretender Landesvorsitzender Nordrhein-Westfalen.

Beide verfügen über langjährige Erfahrungen in der Gewerkschafts- und Personalvertretungsarbeit.

Seit dem 14. Gewerkschaftstag 2012 bildeten zunächst neben mir als Bundesvorsitzendem die Stellvertretenden Bundesvorsitzenden Werner Ege (Rheinland-Pfalz/Saarland – RPS), Klaus Eckl (Bayern – BY), Roland Kristeleit (Brandenburg/Berlin – BB), Frank Nichtitz (Nordrhein-Westfalen – NRW), und Klaus-Dieter Nolte (Hessen – HS) den Geschäftsführenden Bundesvorstand.

Erstmals mussten durch den plötzlichen Todesfall unseres Kollegen Klaus-Dieter Nolte sowie den Rücktritt von Werner Ege wegen der Übertragung der Aufgaben als VDStr.-Bundesgeschäftsführer Mandate neu besetzt werden.

Nach unserer Satzung war der Bundesvorstand gefordert, kommissarische Nachfolger zu wählen.

Durch Beschluss des Bundesvorstandes wurden die Kollegen Heinrich Roßkopf (HS) und Ingo Scheit (RPS) gewählt.

Nunmehr stellen sich bei diesem Gewerkschaftstag als Stellvertretende Bundesvorsitzende die Landesvorsitzenden Roland Kristeleit (BB), Frank Nichtitz (NRW), Maik Pfeiffer (Niedersachsen/Bremen – NB), Heinrich Roßkopf (HS), und Ingo Scheit (RPS) sowie der stellvertretende Landesvorsitzende Werner Hassel (BY) zur Wahl durch die Delegierten.

Die bisherigen Kassenrevisoren Hans-Otto Buhmann (Schleswig-Holstein/Hamburg – SHH), Dieter Golisch (Sachsen/Thüringen – ST) und Erwin Rolf (NB) stehen für diese Mandate nach mehreren Wahlperioden nicht mehr zur Verfügung.

Um das Vertrauen der Delegierten des 15. Gewerkschaftstages bewerben sich als Kassenrevisoren die Kolle-



© VDStr.a.

gen Arno Haas (RPS), Helmut Hegner (NB), Thomas Hirschel (ST) und Otto Rabben (NRW).

Als scheidender Bundesvorsitzender möchte ich mich nach über 40-jähriger aktiver Gewerkschaftsarbeit im VDStr. recht herzlich bei unseren Mitgliedern, Freunden und Ansprechpartnern auf gewerkschaftlicher Seite, den Tarifpartnern, den politisch Verantwortlichen, unseren Kooperationspartnern und Sponsoren sowie Vertretern der Arbeitgeber für das entgegengebrachte Vertrauen und die freundliche Unterstützung bedanken.

Ich blicke auf eine gute, erfolgreiche, ereignis- und diskussionsreiche Zeit zurück. Mein besonderer Dank gilt den Menschen, die mich in den Jahren auf meinem persönlichen Weg begleitet haben.

Unseren Mitgliedern rufe ich zu: Danke für die treue Mitgliedschaft und Solidarität, welche ich besonders würdigen möchte und hoch anerkenne.

Ich stand gerne und mit Freude an der Spitze unserer schlagfertigen Fachgewerkschaft.

Haltet zusammen, sorgt für die Zukunft und bleibt gesund!

Herzlichst
Ihr

Siegfried Damm
VDStr.-Bundesvorsitzender
(1997–2017)